



Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
German Institute for International Educational Research
Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft



Fragebogen für Eltern

Liebe Eltern,

wie Sie bereits dem Schreiben entnehmen konnten, das wir anlässlich der Einholung der Elterngenehmigung an Sie gerichtet hatten, ist im Rahmen der DESI-Studie auch eine Elternbefragung vorgesehen¹. Vielleicht fragen Sie jetzt: Warum eine zusätzliche Befragung der Eltern? Darauf gibt es zwei Antworten:

Erstens: Wer die Qualität von Schule und Unterricht nachhaltig verbessern will, braucht dazu das Wissen von zahlreichen Experten. Dazu zählen wir auch Eltern, denn sie kennen Stärken und Schwächen der Schulen ihrer Kinder.

Zweitens: Wissenschaftliche Untersuchungen haben übereinstimmend ergeben, dass Schülerleistungen auch etwas mit den Lebensbedingungen in der Familie zu tun haben können. Beispiel: Wenn im Elternhaus vorwiegend eine andere Sprache als Deutsch gesprochen wird, ist es wahrscheinlich, dass auch die Deutschleistungen in der Schule nicht so gut sind. Mit Intelligenz hat das dann verständlicherweise nichts zu tun.

Wir möchten Sie als Eltern sehr herzlich bitten, diesen Fragebogen auszufüllen. Alle Fragen wurden mit Bedacht ausgewählt, die Ergebnisse sind für die Untersuchung von großer Bedeutung. Sollten Sie einzelne Fragen nicht beantworten wollen oder können, lassen Sie diese Fragen bei der Bearbeitung einfach aus. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Antworten aus diesem Fragebogen selbstverständlich streng vertraulich behandelt werden. **Das Ausfüllen auch dieses Fragebogens ist freiwillig. Das Nichtausfüllen wird weder für Sie noch für Ihr Kind irgendwelche Nachteile mit sich bringen.** Die erhobenen Daten werden nur für den mit der Untersuchung verbundenen Zweck verarbeitet werden. Durch Ihre Mitarbeit, d.h. das Ausfüllen und Rückleiten des Fragebogens geben Sie Ihr erforderliches Einverständnis in die Erhebung und Auswertung der Daten.

Stecken Sie den ausgefüllten Fragebogen in den beigegefügt verschließbaren Umschlag und geben Sie ihn Ihrer Tochter/ Ihrem Sohn möglichst umgehend wieder mit in die Schule. Dort werden die Fragebögen gesammelt und dann ans Datenverarbeitungszentrum in Hamburg zurückgeschickt. Erst dort wird der Umschlag geöffnet. Niemand in der Schule wird Ihren Fragebogen also jemals zu Gesicht bekommen.

Für Ihre Mitwirkung dankt Ihnen sehr herzlich das
DESI-Projektteam

¹ Das genaue Verfahren der Untersuchung, dessen Beteiligte und der Ablauf wurde Ihnen in dem Ihnen vorliegenden allgemeinen Anschreiben (vor Beginn der gesamten Untersuchung im letzten Herbst) sowie in der Ihnen zur Verfügung gestellten Informationsbroschüre beschrieben.

1. Die Antworten auf die folgenden Fragen beziehen sich...

- auf meine Tochter
- auf meinen Sohn

HINWEIS: In den folgenden Fragen nach Ihrem Kind geht es immer um diese Tochter oder diesen Sohn.

2. In welchem Jahr wurde Ihr Kind eingeschult?

Im Jahr 19

--	--

3. Gab es für Ihr Kind beim Übergang in die weiterführenden Schulen (nach der 4. oder 6. Klasse) eine Empfehlung zum Besuch einer bestimmten Schulform?

(Bei „Ja“ können Sie mehrere Antworten ankreuzen.)

- ja, und zwar für
 - die Hauptschule/ den Hauptschul-Bildungsgang
 - die Realschule/ den Realschul-Bildungsgang
 - das Gymnasium/ den gymnasialen Bildungsgang
 - die integrierte Gesamtschule
 - die Sonderschule, Förderschule oder ein Förderzentrum
 - eine andere Schulart, und zwar:

*Beispiele: Haupt- und Realschule, Sekundarschule, Mittelschule, Regelschule.
Bitte **gut lesbar** eintragen.*

- nein, es gab keine Empfehlung
- weiß ich nicht mehr

4. Wie zufrieden sind Sie mit den schulischen Leistungen Ihres Kindes?

Bitte eine Antwort pro Zeile ankreuzen.

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden
a) mit den Schulleistungen INSGESAMT.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) mit den Schulleistungen im Fach DEUTSCH....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) mit den Schulleistungen im Fach ENGLISCH....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Hat Ihr Kind schon einmal eine Klasse wiederholt?

- nein
- ja, und zwar die Klassenstufe(n)
 - 1 2 3 4 5
 - 6 7 8 9

6. Wie oft helfen Sie Ihrem Kind bei den Hausaufgaben im Fach DEUTSCH und ENGLISCH?

<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	täglich	mehrmals pro Woche	mehrmals pro Monat	nie
Elternhilfe bei Hausaufgaben im Fach DEUTSCH gibt es bei uns.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternhilfe bei Hausaufgaben im Fach ENGLISCH gibt es bei uns.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie oft fragen Sie bei Ihrem Kind ENGLISCHE Vokabeln ab?.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Erhält Ihr Kind Nachhilfeunterricht in DEUTSCH oder ENGLISCH?

<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	regelmäßig (mindestens 1 x pro Woche)	gelegentlich (mindestens 1 x im Monat)	nie
Nachhilfeunterricht im Fach DEUTSCH gibt es....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachhilfeunterricht im Fach ENGLISCH gibt es..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Bekommt Ihr Kind beim Lernen für das Fach DEUTSCH oder ENGLISCH Hilfe durch Geschwister?

Mein Kind hat keine Geschwister, die beim Lernen helfen könnten. *Weiter bei Frage 9!*

Mein Kind hat Geschwister, von denen es aber keine Hilfe in **DEUTSCH** bekommt.

Ja, mein Kind bekommt Hilfe von Geschwistern im Fach **DEUTSCH**, und zwar...

<i>Bitte eine Antwort pro Zeile ankreuzen.</i>	regelmäßig	gelegentlich	nie
bei Hausaufgaben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vor Klassenarbeiten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei der Berichtigung von Klassenarbeiten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mein Kind hat Geschwister, von denen es aber keine Hilfe in **ENGLISCH** bekommt. *Weiter bei Frage 9!*

Ja, mein Kind bekommt Hilfe von Geschwistern im Fach **ENGLISCH**, und zwar...

<i>Bitte eine Antwort pro Zeile ankreuzen.</i>	regelmäßig	gelegentlich	nie
bei Hausaufgaben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vor Klassenarbeiten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei der Berichtigung von Klassenarbeiten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für Ihr Kind?

- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss/ Mittlere Reife
- Fachabitur/ Fachhochschulreife
- Abitur/ Hochschulreife

10. Welchen Schulabschluss wird Ihr Kind wahrscheinlich erreichen?

- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss/ Mittlere Reife
- Fachabitur/ Fachhochschulreife
- Abitur/ Hochschulreife

11. Welchen berufsqualifizierenden Abschluss bzw. welchen Berufsabschluss wünschen Sie sich für Ihr Kind?

- Berufsschule/ Lehre
- Fachschule
- Fachhochschule
- Universität
- anderer Berufsabschluss, und zwar:

Bitte gut lesbar eintragen!

12. Wie beurteilen Sie die Leistungsanforderungen in der Schule Ihres Kindes?

Die Leistungsanforderungen sind...

- viel zu niedrig
- etwas zu niedrig
- gerade richtig
- etwas zu hoch
- viel zu hoch

13. Wie beurteilen Sie das Bemühen der Schule, Ihr Kind zu fördern?

Die meisten Lehrerinnen und Lehrer geben sich...

- gar keine Mühe
- nur wenig Mühe
- einige Mühe
- große Mühe
- sehr große Mühe

In den folgenden Aussagen geht es um Elternmeinungen zum Schulerfolg.

14. Schulerfolg

Bitte eine Antwort pro Zeile ankreuzen.

	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch
a) Wir sehen es nicht gerne, wenn unser Kind mit Mitschülern verkehrt, die in der Schule schlechter sind.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wir legen Wert darauf, dass unser Kind seine Hausaufgaben besser erledigt als die meisten Mitschüler....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Uns ist es wichtig, dass unser Kind besser ist als die meisten in seiner Klasse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Wie oft besuchen Sie Elternversammlungen der Klasse Ihres Kindes?

- nie
- selten
- meistens
- immer

16. Wie oft haben Sie im laufenden Schuljahr mit Lehrkräften Verbindung aufgenommen, um sich nach Ihrem Kind zu erkundigen?

- gar nicht
- 1- bis 2-mal
- 3- bis 4-mal
- 5- bis 6-mal
- mehr als 6-mal

Es folgen nun einige Aussagen zum Verhältnis der Eltern zu den Lehrerinnen und Lehrern der Schule Ihres Kindes. Wir glauben, dass Sie sich hierzu eine Meinung gebildet haben. Bitte kreuzen Sie bei jeder Aussage an, welche Meinung Sie dazu haben.

17. Bitte beurteilen Sie die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer in der Schule Ihres Kindes. Wie sind nach Ihren Erfahrungen die meisten Lehrkräfte in der Schule?

Bitte eine Antwort pro Zeile ankreuzen.

	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch
a) Sie arbeiten lieber als Einzelgänger als im Team.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Sie kennen die Stärken und Schwächen ihrer Schüler.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sie sind auch außerhalb der Schulzeit für ihre Schüler zu sprechen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Sie bemühen sich erkennbar um den Schulerfolg jedes Schülers.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Sie vermitteln ihren Schülern Freude am Lernen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Sie berücksichtigen im Unterricht die verschiedenen Vorkenntnisse ihrer Schüler.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Sie geben ihren Schülern das Gefühl, respektiert zu werden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Sie können ihre Schüler davon überzeugen, dass der Unterrichtsstoff wichtig ist.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

WICHTIG: Beziehen Sie Ihre Antworten auf die folgenden vier Fragen bitte auf die Lehrerin oder den Lehrer des laufenden Schuljahres!

18. Kennen Sie die Lehrkraft, bei der Ihr Kind DEUTSCH lernt?

- ja, ist mir bekannt
- nein, ist mir nicht bekannt → *Wenn nein, bitte weiter bei Frage 20!*

19. Die nächsten Aussagen beziehen sich nur auf die Lehrkraft, bei der Ihr Kind zurzeit DEUTSCH lernt.

Was meinen Sie: Diese DEUTSCH -Lehrkraft ...

Bitte eine Antwort pro Zeile ankreuzen.

	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch
a) bringt meinem Kind eine Menge bei.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) stellt hohe Forderungen an die Schülerinnen und Schüler...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) hat nach meinem Eindruck nicht genug Ahnung von der deutschen Sprache.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) vermittelt Freude an der deutschen Sprache.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) verlangt nicht genug von den Schülerinnen und Schülern...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) hält Unterricht, den die Schülerinnen und Schüler gern besuchen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Kennen Sie die Lehrkraft, bei der Ihr Kind ENGLISCH lernt?

ja, ist mir bekannt

nein, ist mir nicht bekannt → *Wenn nein, bitte weiter bei Frage 22!*

21. Die nächsten Aussagen beziehen sich nur auf die Lehrkraft, bei der Ihr Kind zurzeit ENGLISCH lernt.

Was meinen Sie: Diese ENGLISCH-Lehrkraft ...

Bitte eine Antwort pro Zeile ankreuzen.

	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch
a) bringt meinem Kind eine Menge bei.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) stellt hohe Forderungen an die Schülerinnen und Schüler...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) hat nach meinem Eindruck nicht genug Ahnung von der englischen Sprache.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) vermittelt Freude an der englischen Sprache.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) verlangt nicht genug von den Schülerinnen und Schülern...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) hält Unterricht, den die Schülerinnen und Schüler gern besuchen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Eltern und Schule: Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?

Bitte eine Antwort pro Zeile ankreuzen.

	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch
a) Ich kann mich auf die Lehrkräfte meines Kindes verlassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften ist so, wie ich sie mir wünsche.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Eltern sind im Unterricht der Schule meines Kindes gern gesehene Gäste.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Klagen der Eltern werden in der Schule meines Kindes sehr ernst genommen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Die Lehrkräfte möchten, dass die Eltern so oft wie möglich persönlich mit ihnen sprechen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei den nächsten Fragen geht es um Ihre persönliche Situation. Auch diese Fragen wurden mit Bedacht ausgewählt, und Ihre Antworten sind für die Untersuchung von großer Bedeutung.

23. In welcher Sprache unterhalten Sie sich normalerweise in Ihrer Familie?

- Deutsch → *Wenn Deutsch, bitte weiter bei Frage 32!*
- Russisch Bulgarisch Französisch
- Weißrussisch Kroatisch Spanisch
- Ukrainisch Serbisch Portugiesisch
- Tschechisch Serbokroatisch Griechisch
- Slowakisch Mazedonisch Asiatische Sprache (z.B. Thai, Tamil, Vietnamesisch, Singhalesisch)
- Polnisch Albanisch Arabische Sprache
- Türkisch Italienisch Afrikanische Sprache
- Kurdisch Englisch
- keine der genannten Sprachen, sondern:

*Sprache bitte **gut lesbar** eintragen!*

Die Fragen 24 bis 31 richten sich nur an solche Eltern, die zu Hause meistens nicht in Deutsch sprechen.

24. Wie oft sprechen Sie mit Ihrem Kind zu Hause Deutsch?

- so gut wie nie
- selten
- häufig
- fast immer

25. Lesen Sie Bücher in deutscher Sprache?

- so gut wie nie
- selten
- häufig
- fast immer

26. Wie oft fahren Sie in das Land, dessen Sprache Sie normalerweise zu Hause sprechen?

- mehrmals pro Jahr
- 2-mal pro Jahr
- 1-mal pro Jahr
- alle paar Jahre einmal
- so gut wie nie

27. Lesen Sie Zeitungen in deutscher Sprache?

- so gut wie nie
- selten
- häufig
- fast immer

28. Sehen Sie TV in der Sprache, die Sie normalerweise zu Hause sprechen?

- so gut wie nie
- selten
- häufig
- fast immer

29. Wie wichtig ist es für Sie, den Kontakt mit dem Land aufrecht zu erhalten, dessen Sprache Sie normalerweise zu Hause sprechen?

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- unwichtig

30. Wie wichtig ist in Ihrem Alltag persönlicher Kontakt zu Deutschen?

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- unwichtig

31. Manche Eltern denken daran, Deutschland mit ihren Kindern irgendwann zu verlassen. Wie ist das bei Ihnen?

- Wir wollen in Deutschland bleiben.
- Vielleicht bleiben wir in Deutschland, vielleicht verlassen wir Deutschland, das steht noch nicht fest.
- Wir wollen Deutschland verlassen.

32. In welchem Land sind Sie (Vater, Mutter) und Ihr Kind geboren?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

	Vater	Mutter	Kind
a) in Deutschland.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

WICHTIG: Wenn Sie „Deutschland“ bei **Vater und Mutter** angekreuzt haben, so beantworten Sie bitte als Nächstes die → **Frage 33.**

b) in Russland.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) in Kasachstan.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) in einer anderen ehemaligen Sowjetrepublik.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) in Polen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) in der Türkei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) in Italien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) in Kroatien.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) in Serbien.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) in Albanien.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) in Bosnien.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) in Rumänien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) in Großbritannien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) in den USA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) in Kanada	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) in Australien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) in Frankreich.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r) in Spanien.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s) in Portugal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
t) in Griechenland.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
u) in einem anderen europäischen Land (z.B. Schweden, Niederlande, Schweiz).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
v) in Vietnam.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
w) in einem anderen asiatischen Land (z.B. Thailand, Sri Lanka oder Indien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
x) in einem afrikanischen Land.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
y) in einem anderen Land.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei den nächsten Fragen geht es um Ihr Zuhause und um persönliche Einstellungen.
 Auch diese Fragen wurden mit Bedacht ausgewählt.
 Ihre Antworten sind für die Untersuchung von großer Bedeutung.
 Zuerst: Sind die folgenden Aussagen **richtig** oder **falsch**?

33. Was trifft für Ihre Familie zu?

	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch
a) Bei wichtigen persönlichen Entscheidungen fragt unser Kind nach unserem Rat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Unser Kind arbeitet sich lieber allein durch ein Problem, als uns zu fragen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Unser Kind diskutiert oft mit uns über Inhalte aus dem Unterricht.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Unser Kind kümmert sich überhaupt nicht um unseren Rat, wenn es um schulische Entscheidungen geht.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. DEUTSCH in der Familie (Teil 1)

	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch
a) In unserer Familie betrachten wir Deutsch als wichtiges Fach.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wir meinen, dass für unser Kind gute Deutschkenntnisse später sehr wichtig sind.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Bei uns zu Hause ist allen klar, dass man mit gutem Deutsch im Leben mehr erreichen kann.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. ENGLISCH in der Familie (Teil 1)

	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch
a) In unserer Familie betrachten wir Englisch als wichtiges Fach.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wir meinen, dass unser Kind Englischkenntnisse später gut gebrauchen kann.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Wir sind zu Hause davon überzeugt, dass man mit guten Englischkenntnissen viel bessere berufliche Chancen hat....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In den nächsten Fragen geht es um Häufigkeiten, also „wie oft?“.

36. DEUTSCH im Alltag

	fast immer	häufig	selten	nie
a) Wenn unser Kind sprachlich etwas falsch macht, berichtigen wir es.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wir erzählen uns in der Familie etwas über die Filme, die wir gesehen haben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) In unserer Familie gibt es Gespräche über sprachliche Fragen, zum Beispiel: „Kann man das so sagen oder schreiben?“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nun wieder: **Richtig oder falsch?**

37. ENGLISCH sprechen

	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch
a) Wir verwenden zu Hause englische Bezeichnungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wir unterhalten uns zum Spaß in Englisch.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Wir unterhalten uns über englische Texte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Wir schauen uns gemeinsam amerikanische oder englische Filme in der Originalsprache an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Wir haben manchmal Besuch, mit dem unsere Familie Englisch sprechen muss.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Wir singen gemeinsam ein paar Zeilen aus einem englischen Lied	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. DEUTSCH im Beruf der Eltern

	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch
(1) Für die Mutter gilt:				
a) Sie ist zurzeit nicht berufstätig.	<input type="checkbox"/>			
b) Sie muss in ihrem Beruf viel reden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sie hat in ihrem Beruf viel mit deutschen Texten zu tun.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Gutes Deutsch ist in ihrem Beruf wichtig.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(2) Für den Vater gilt:

e) Er ist zurzeit nicht berufstätig.	<input type="checkbox"/>			
f) Er muss in seinem Beruf viel reden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Er hat in seinem Beruf viel mit deutschen Texten zu tun.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Gutes Deutsch ist in seinem Beruf wichtig.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39. ENGLISCH im Beruf der Eltern

völlig
richtig

eher
richtig

eher
falsch

völlig
falsch

(1) Die Mutter...

- a) ... ist zurzeit nicht berufstätig.
- b) ... muss in ihrem Beruf oft englische Texte lesen.....
- c) ... muss in ihrem Beruf oft Englisch sprechen.....
- d) ... muss in ihrem Beruf oft Englisch schreiben.....

(2) Der Vater...

- e) ... ist zurzeit nicht berufstätig.
- f) ... muss in seinem Beruf oft englische Texte lesen.....
- g) ... muss in seinem Beruf oft Englisch sprechen.....
- h) ... muss in seinem Beruf oft Englisch schreiben.....

40. DEUTSCH in der Familie (Teil 2)

völlig
richtig

eher
richtig

eher
falsch

völlig
falsch

- a) Wir sind zu Hause fit in Deutsch.....
- b) Ich glaube, in Deutsch wissen wir so gut Bescheid wie die
Lehrer unseres Kindes.....
- c) Wortspiele mit der deutschen Sprache machen allen bei
uns zu Hause Spaß.....

41. ENGLISCH in der Familie (Teil 2)

völlig
richtig

eher
richtig

eher
falsch

völlig
falsch

- a) Wir sind zu Hause fit in Englisch.....
- b) Ich glaube, in Englisch wissen wir so gut Bescheid wie die
Lehrer unseres Kindes.....
- c) In unserer Familie können wir uns für Englisch begeistern..

42. DEUTSCH in der Familie (Teil 3)

	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch
a) Wenn unser Kind in Deutsch nicht mehr weiter weiß, helfen wir ihm.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wenn unser Kind Fehler im Fach Deutsch gemacht hat, können wir erklären, was es falsch gemacht hat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Unser Kind kann von uns gutes Deutsch lernen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Wir schlagen unserem Kind vor, welche Kinder- und Jugendbücher es lesen sollte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Wir helfen unserem Kind bei der Korrektur wichtiger Texte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Wir verbessern unser Kind, wenn es Fehler in der deutschen Sprache macht.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43. ENGLISCH in der Familie (Teil 3)

	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch
a) Wenn unser Kind in Englisch nicht mehr weiter weiß, helfen wir ihm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wenn unser Kind Fehler im Fach Englisch gemacht hat, können wir erklären, was es falsch gemacht hat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Unser Kind kann von uns im Englischen noch dazulernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Im Urlaub helfen wir unserem Kind bei der Anwendung der englischen Sprache.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Wenn sich unser Kind mit dem Computer beschäftigt (zum Beispiel im Internet), dann helfen wir mit Erklärung englischer Wörter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Wir helfen unserem Kind, englische Songtexte zu übersetzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Aufgabenbearbeitung DEUTSCH

	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch
a) Bevor wir unserem Kind bei den Deutsch-Hausaufgaben helfen, ermuntern wir es, die Aufgaben selbst zu bearbeiten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wenn unser Kind Deutsch-Hausaufgaben macht, warten wir ab, ob es die Aufgaben selbstständig erledigt.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Aufgabenbearbeitung ENGLISCH	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch	
a) Bevor wir unserem Kind bei den Englisch-Hausaufgaben helfen, ermuntern wir es, die Aufgaben selbst zu bearbeiten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) Wenn unser Kind Englisch-Hausaufgaben macht, warten wir ab, ob es die Aufgaben selbstständig erledigt.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
 46. Wissen über DEUTSCH-Unterricht	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch	
a) Wir fragen unser Kind, was es im Deutschunterricht gemacht hat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) Wir interessieren uns dafür, was unser Kind im Deutschunterricht lernt.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) Wir nehmen uns Zeit, um mit unserem Kind über den Deutschunterricht zu reden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
 47. Wissen über ENGLISCH-Unterricht	völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch	
a) Wir fragen unser Kind, was es im Englischunterricht gemacht hat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) Wir interessieren uns dafür, was unser Kind im Englischunterricht lernt.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) Wir nehmen uns Zeit, um mit unserem Kind über den Englischunterricht zu reden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
 48. Zeugnisnote in DEUTSCH	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5
a) Unser Kind wird vermutlich folgende Note in Deutsch erreichen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Unser Kind könnte folgende Note in Deutsch erreichen, wenn es sich richtig anstrengt :	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 49. Zeugnisnote in ENGLISCH	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5
a) Unser Kind wird vermutlich folgende Note in Englisch erreichen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Unser Kind könnte folgende Note in Englisch erreichen, wenn es sich richtig anstrengt :	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50. Schulerfolg in DEUTSCH

völlig
richtig

eher
richtig

eher
falsch

völlig
falsch

- a) Uns ist es wichtig, dass unser Kind in Deutsch gut ist.....
- b) Uns ist es egal, welche Note unser Kind in Deutsch hat.....

51. Schulerfolg in ENGLISCH

völlig
richtig

eher
richtig

eher
falsch

völlig
falsch

- a) Uns ist es wichtig, dass unser Kind in Englisch gut ist.....
- b) Uns ist es egal, welche Note unser Kind in Englisch hat.....

*In den Fragen 52 und 53 geht es um Bücher und Tageszeitung bei Ihnen **zu Hause**.*

52. Wie viele Bücher gibt es ungefähr bei Ihnen zu Hause?

(Bitte nicht mitzählen: Zeitungen, Zeitschriften und Schulbücher.)

- 1 - 10 Bücher
- 11 - 50 Bücher
- 51 - 100 Bücher
- 101 - 250 Bücher
- 251 - 500 Bücher
- mehr als 500 Bücher

53. Haben Sie eine Tageszeitung abonniert?

- nein** weiter bei Frage 54!
- ja**

Wenn ja, welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

- Über das, was in der Zeitung steht, unterhalten wir uns mit unserem Kind so gut wie nie.
- Manchmal unterhalten wir uns mit unserem Kind darüber, was in der Zeitung steht.
- Sehr oft unterhalten wir uns mit unserem Kind darüber, was in der Zeitung steht.

54. Wie häufig haben Sie Ihrem Kind vorgelesen, als es noch nicht lesen konnte?

- so gut wie nie
- selten
- einmal oder mehrmals im Monat
- einmal oder mehrmals in der Woche
- so gut wie täglich

WICHTIG:

Nur wenn Sie **allein erziehende Mutter** oder **allein erziehender Vater** sind, beantworten Sie bitte die **Frage 55**.

55. Nur für allein erziehende Mütter und Väter:

- ich bin allein erziehende **Mutter ohne** Partner im Haushalt
- ich bin allein erziehende **Mutter mit** Partner im Haushalt
- ich bin allein erziehender **Vater ohne** Partnerin im Haushalt
- ich bin allein erziehender **Vater mit** Partnerin im Haushalt

Zum **besseren Verständnis** der folgenden Fragen beachten Sie bitte dies:

- Alle Fragen betreffen **beide Eltern**, falls sie im selben Haushalt mit dem Kind wohnen.
- Der **Vater** ist der leibliche Vater oder der Stiefvater oder der Pflegevater des Kindes.
- Die **Mutter** ist die leibliche Mutter, die Stiefmutter oder die Pflegemutter.
- Nur **allein Erziehende** beantworten bitte die folgenden Fragen **entweder** für Mutter **oder** Vater.
- **Alle anderen Befragten** beantworten bitte die folgenden Fragen für Mutter **und** Vater.

56. Sind Sie zurzeit erwerbstätig?

Vater Mutter

Ja, zurzeit erwerbstätig, und zwar:

Vollzeit beschäftigt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden oder mehr.....

Teilzeit beschäftigt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von weniger als 35 Stunden.....

Nein, zurzeit **nicht** erwerbstätig, sondern:

auf Arbeitssuche.....

beurlaubt, z.B. im Mutterschutz, im Erziehungsurlaub oder für längere Zeit krank geschrieben.....

in Ausbildung, Weiterbildung oder Umschulung.....

Hausfrau/ Hausmann.....

in Rente, Pension oder im Vorruhestand.....

*Es folgen nun fünf Fragen zur beruflichen Tätigkeit. Falls Sie zurzeit **nicht erwerbstätig** sind, so beziehen Sie die folgenden **Fragen 57 bis 61** bitte auf die berufliche Tätigkeit, die Sie **zuletzt** ausgeübt haben.*

57. In welcher beruflichen Stellung sind Sie tätig?

(Bei nicht Erwerbstätigen: In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt tätig?)

	Vater	Mutter
Angestellte/ Angestellter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/ Selbstständiger.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeiterin/ Arbeiter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beamtin/ Beamter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
freiberuflich als Akademikerin oder Akademiker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mithelfende/r Familienangehörige/r.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

58. Sind Sie anderen bei der Arbeit vorgesetzt?

(Bei nicht Erwerbstätigen: Waren Sie anderen bei der Arbeit vorgesetzt?)

	Vater	Mutter
nein.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja, und zwar		
1 bis 10 Personen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr als 10 Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*Hinweis zur nachfolgenden **Frage 59**:
Hier geht es darum, ob im Beruf kürzere oder längere Texte
selbstständig geschrieben werden müssen.*

59. Welche Bedeutung hat Schreiben in Ihrem Beruf?

(Bei nicht Erwerbstätigen: Welche Bedeutung hatte Schreiben in Ihrem Beruf?)

	Vater	Mutter
so gut wie gar keine Bedeutung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein wenig Bedeutung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
größere Bedeutung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
entscheidende Bedeutung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*Hinweis: Bei der folgenden **Frage 60** geht es **nicht** um einen **erlernten** Beruf, sondern um den **tatsächlich ausgeübten** Beruf.*

*Bitte tragen Sie die Berufsbezeichnung **möglichst genau** ein, z.B. „Tiefbaumaurer“, „Rechtsanwaltsgehilfin“, „Realschullehrer“.*

60. In welchem Beruf sind Sie tätig?

(Bei nicht Erwerbstätigen: In welchem Beruf waren Sie zuletzt tätig?)

Mutter:

*(Beruf bitte **gut lesbar** eintragen.)*

Vater:

*(Beruf bitte **gut lesbar** eintragen.)*

*Bei der folgenden **Frage 61** möchten wir Sie bitten, Ihre berufliche Tätigkeit in wenigen Worten kurz zu beschreiben. Beispiele: „Maurerarbeiten beim Tunnelbau“, „Beurkundungen vorbereiten“, „Deutsch und Geschichte unterrichten“.*

61. Was machen Sie in Ihrem Beruf?

(Bei nicht Erwerbstätigen: Was machten Sie in Ihrem Beruf?)

Mutter:

*(Tätigkeit bitte **gut lesbar** eintragen.)*

Vater:

*(Tätigkeit bitte **gut lesbar** eintragen.)*

62. Welchen Schulabschluss haben Sie?

*(Bitte geben Sie **nur den höchsten** Abschluss an.)*

	Vater	Mutter
keinen Schulabschluss.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschulabschluss/ Volksschulabschluss.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschluss Polytechnische Oberschule nach der 8. Klasse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss („Mittlere Reife“) oder Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulreife.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abitur/ Allgemeine Hochschulreife.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anderer Schulabschluss, und zwar:.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Bitte gut lesbar eintragen.)

63. Welche berufliche Ausbildung haben Sie abgeschlossen?

(Hier sind mehrere Antworten möglich.)

	Vater	Mutter
keine abgeschlossene Berufsausbildung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgeschlossene Lehre/ Abschluss an einer Berufsaufbauschule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschluss an einer Berufsfachschule oder Handelsschule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschluss an einer Fachschule, Meister- oder Technikerschule, Schule des Gesundheitswesens.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulabschluss/ Diplom (FH), Abschluss einer Berufsakademie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschulabschluss (Magister, Diplom oder Staatsexamen).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Promotion (Doktorprüfung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anderer beruflicher Abschluss, und zwar:.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*(Schulabschluss bitte **gut lesbar** eintragen.)*

64. Unsere letzte Frage: Wer hat diesen Fragebogen ausgefüllt?

- die Mutter
- der Vater
- Mutter und Vater gemeinsam
- andere Person

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!